

Zielsetzung

Gerechtigkeit bezeichnet als Grundnorm sozialen Zusammenlebens ein abstraktes Ideal. Sie dient zugleich als konkreter Maßstab zur Bewertung gesellschaftlicher Verhältnisse und menschlichen Verhaltens. Gerechtigkeitsvorstellungen variieren nach Person, Kultur, Ort und Zeit. Heute ist die Forderung nach Gerechtigkeit allgegenwärtig. Sie bezieht sich auf individuelle Lebenshaltungen und Handlungen, auf den Ausgleich von Interessen und die Verteilung von Gütern und Chancen. Gerechtigkeitsfragen stellen sich auch und gerade in der Mediation. Gerechtigkeit steht hier beispielsweise für ein zugrundeliegendes Konzept, für ein erwartetes Ergebnis, für ein Verfahrensprinzip und für die subjektiven Gerechtigkeitsvorstellungen der Beteiligten. Gerechtigkeit wird als zentraler Punkt in der Mediation bezeichnet.

Ziel des **Deutschen Mediationstages 2014** ist es, die einzelnen Facetten von Gerechtigkeit in der Mediation breit und intensiv zu beleuchten. Am ersten Tag wird »Gerechtigkeit« aus rechtstheoretischer, theologisch-philosophischer und psychologischer Perspektive näher untersucht. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Thesen mit den Referenten zu diskutieren, Fragen zu stellen und Stellung zu beziehen. Am zweiten Tag geht es um Gerechtigkeitsfragen in konkreten Mediationsverfahren und im Besonderen darum, wie mit Ungleichgewichtslagen umzugehen ist. Nach einem einführenden praxisbezogenen Vortrag wird in gleichzeitig stattfindenden Foren die Gestaltung eines gerechten Mediationsverfahrens in praktisch bedeutenden Einzelbereichen eingehend behandelt. Berichte aus den einzelnen Foren sollen eine allgemeine Bestandsaufnahme ermöglichen.

Ergänzende Informationen zu den Foren finden Sie unter:
www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html

Programm

Freitag, 28. Februar 2014

- 14:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Christian Fischer
Universität Jena
- Dr. Holger Poppenhäger
Thüringer Justizminister
- Rainer Tögel
Sprecher des Vorstands
der D.A.S. Rechtsschutz-Versicherungs-AG
- 14:30 **„Gerechtigkeit“ – rechtstheoretisch betrachtet**
Prof. Dr. Christian Fischer
Universität Jena
- 15:15 **Philosophie der Gerechtigkeit**
Prof. Dr. Miriam Rose
Universität Jena
- 16:00 *Pause*
- 16:30 **Mediation und Gerechtigkeit aus psychologischer Sicht**
Prof. em. Dr. Leo Montada
Universität Trier
- 17:15 *Pause*
- 17:45 **Publikumsdiskussion mit den Referenten**
- ca. 18:45 *Ende*
-
- 20:00 **Empfang mit Abendessen**
auf Einladung der D.A.S. Rechtsschutzversicherung-AG
im »Volkshaus«
Carl-Zeiß-Platz 15, 07743 Jena

Samstag, 01. März 2014

- 09:00 **Ungleichgewicht = Ungerechtigkeit? – Theoretische Gerechtigkeitskonzepte in praktischen Mediationsfällen der ÖRA**
Dr. Monika Hartges
Leiterin Öffentliche Rechtsauskunfts- und Vergleichsstelle (ÖRA),
Mediatorin, Juristin, Sozialwissenschaftlerin / Hamburg
- 10:00 *Pause*
- 10:30 – 12:00
Die Gestaltung eines gerechten Mediationsverfahrens in Einzelbereichen
(gleichzeitig stattfindende Foren)
- Forum 1 »Verbraucher und Unternehmen«**
Moderation: Dr. Frank H. Schmidt
Mediator und RA / Nürnberg
Ulli Engelmann, Mediator / Chemnitz
Dr. Thomas Lapp, RA und Mediator / Frankfurt am Main
- Forum 2 »Arbeit«**
Moderation: Prof. Dr. Achim Seifert, Universität Jena
Ann Christine Hlawaty, Dipl.-Psych., Mediatorin / Hamburg
Karl Kotzian-Marggraf, Präsident des Thüringer Landesarbeitsgerichts / Erfurt
Dr. Katja Mückenberger, Mediatorin und Rechtsanwältin
Frankfurt am Main
- Forum 3 »Familie«**
Moderation: Sosan Azad, Mediatorin / Berlin
Prof. Dr. Anusheh Rafi
Evangelische Hochschule Berlin, Mediator
- Forum 4 »Soziales«**
Moderation: Dr. Raimund Schwendner
Future Capacity Building und Zukunftsmediation, München
Marius Wenzel, Richter am Bayerischen Landessozialgericht
und Mediator / München
- Forum 5 »Medizin«**
Moderation: Peter Lemmers
Richter am Landgericht München und Mediator
- 12:00 *Mittagspause*
- 13:00 **Berichte aus den Foren**
- 13:30 **Schlusswort**
Prof. Dr. Christian Fischer, Universität Jena
- ca. 13:45 *Ende der Veranstaltung*

Veranstaltungsort

Die Tagung findet in der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Campus, Ernst-Abbe-Platz, Jena, statt.

Teilnahmegebühr

Die Anmeldung wird erst mit Eingang der Teilnahmegebühr von 60,00 € verbindlich.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

Deutsche Bundesbank Filiale Leipzig
IBAN: DE 0982 00000000 83001503
BIC: MARK DEF 1820

Empfänger: Friedrich-Schiller-Universität Jena

Verwendungszweck: **Eigener Name, 020123/80**

Beides bitte unbedingt angeben!

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Anmeldeformular bzw. unter folgender Internetadresse:

www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html

Anmeldeschluss: 14. Februar 2014

Zimmerreservierung

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort »Mediations-tagung« in den folgenden Hotels reserviert und können dort direkt gebucht werden:

Hotel STEIGENBERGER ESPLANADE, Carl-Zeiß-Platz 4, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 800-0, Fax: 0 36 41 / 800-150

EZ: 109,00 € inkl. Frühstück (Option bis 25.01.2014)

www.jena.steigenberger.de

Hotel IBIS Jena, Teichgraben 1, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 81 30, Fax: 0 36 41 / 81 33 33

EZ: 75,00 € inkl. Frühstück (Option bis 22.01.2014)

www.accorhotels.com/de/hotel-2207-ibis-jena-city/index.shtml

Hotel SCHWARZER BÄR, Lutherplatz 2, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 40 600, Fax: 0 36 41 / 40 61 13

EZ: 65,00 € inkl. Frühstück

www.schwarzer-baer-jena.de

Gaststätte »Zur Noll«, Oberlauengasse 19, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 59-77-0, Fax: 0 36 41 / 59-77-20

EZ: 65,00 € inkl. Frühstück (Option bis 17.01.2014)

www.zur-noll.de/hotel-zur-noll.php

Gasthof zur Schweiz, Quergasse 15, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 5205-0, Fax: 0 36 41 / 52 05-111

EZ: 65,00 € inkl. Frühstück (Option bis 02.01.2014)

www.zur-schweiz.de

Hotel BEST WESTERN, Rudolstädter Straße 82, 07745 Jena

Tel.: 0 34 61 / 66-0, Fax: 0 36 41 / 66 10 10

EZ: 65,00 € inkl. Frühstück (Option bis 28.01.2014)

www.bestwesternjena.de

Weitere Informationen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Christian Fischer

Friedrich-Schiller-Universität
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht,
Zivilprozessrecht und Rechtslehre
07737 Jena

Tel.: +49 (0) 3641 / 94 21 30

Fax: +49 (0) 3641 / 94 21 32

Email: mediation@uni-jena.de

www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html



seit 1558

Mit freundlicher Unterstützung durch:



D.A.S. Deutscher Automobil Schutz
Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Freistaat
Thüringen



Thüringer
Justizministerium

Friedrich-Schiller-Universität Jena



seit 1558

Deutscher Mediationstag 2014

– Gerechtigkeit in der Mediation –



Prof. Dr. Christian Fischer

Schirmherr

Dr. Holger Poppenhäger

Thüringer Justizminister

D.A.S. Deutscher Automobil Schutz
Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Jena, 28. Februar + 01. März 2014

www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html